

¹قَالَ بَلْعَامُ لِبَالَاقَ، ابْنِ لِي هَهُنَا سَبْعَةَ مَدَابِخَ، وَهَبْنِي لِي هَهُنَا سَبْعَةَ نِيرَانٍ وَسَبْعَةَ كِبَاشٍ.² فَقَعَلَ بَالَاقُ كَمَا تَكَلَّمَ بَلْعَامُ. وَأَصْعَدَ بَالَاقُ وَبَلْعَامُ تَوْرًا وَكَبِشًا عَلَى كُلِّ مَدْبِخٍ.³ فَقَالَ بَلْعَامُ لِبَالَاقَ، فِيفَ عِنْدَ مُحْرَقَتِكَ، فَأَنْطَلِقْ أَتَا لَعَلَّ الرَّبَّ يُوَافِي لِقَائِي، فَمَهَمَا أَرَانِي أُحْبِرُكَ بِهِ. ثُمَّ انْطَلَقَ إِلَى رَابِيَةِ.⁴ فَوَافَى اللَّهُ بَلْعَامَ. فَقَالَ لَهُ، قَدْ رَبَّبْتُ سَبْعَةَ مَدَابِخَ وَأَصْعَدْتُ تَوْرًا وَكَبِشًا عَلَى كُلِّ مَدْبِخٍ. فَوَضَعَ الرَّبُّ كَلَامًا فِي فَمِ بَلْعَامَ وَقَالَ، ارْجِعْ إِلَى بَالَاقَ وَتَكَلَّمْ هَكَذَا.⁶ فَرَجَعَ إِلَيْهِ وَإِذَا هُوَ وَاقِفٌ عِنْدَ مُحْرَقَتِهِ هُوَ، وَجَمِيعُ رُؤَسَاءِ مُوَابَ.⁷ فَتَنَطَّقَ بِمَتْلِهِ وَقَالَ، مِنْ أَرَامَ أَتَى بِي بَالَاقُ مَلِكُ مُوَابَ مِنْ جِبَالِ الْمَشْرِيقِ. تَعَالَ الْعَيْنُ لِي يَعْفُوبَ، وَهَلُمَّ اسْتِمْ إِسْرَائِيلَ.⁸ كَيْفَ أَلْعَنُ مَنْ لَمْ يَلْعَنَهُ اللَّهُ، وَكَيْفَ اسْتِمْ مَنْ لَمْ يَسْتِمْهُ الرَّبُّ.⁹ إِنِّي مِنْ رَأْسِ الصُّخُورِ أَرَاهُ. وَمِنْ الْإِكَامِ أَبْصِرُهُ. هُوَذَا سَعَبٌ يَسْكُنُ وَحْدَهُ. وَيَبْرُنُ الشُّعُوبَ لَا يُحْسَبُ.¹⁰ مَنْ أَحْصَى ثُرَابَ يَعْفُوبَ وَزَيْعَ إِسْرَائِيلَ بَعْدَ. لَتَمُتْ نَفْسِي مَوْتَ الْأَبْرَارِ، وَلَتَكُنْ آخِرَتِي كَأَخِرَتِهِمْ.¹¹ فَقَالَ بَالَاقُ لِبَلْعَامَ، مَاذَا فَعَلْتَ بِي. لَتَسْتِمْ أَعْدَائِي أَحَدُوكَ، وَهُوَذَا أَنْتَ قَدْ بَارَكْتَهُمْ.¹² فَاجَابَ، أَمَا الَّذِي يَضَعُهُ الرَّبُّ فِي فَمِي أَحْتَرِصُ أَنْ أَتَكَلَّمَ بِهِ.¹³ فَقَالَ لَهُ بَالَاقُ، هَلُمَّ مَعِيَ إِلَى مَكَانٍ آخَرَ تَرَاهُ مِنْهُ. إِنَّمَا تَرَى أَفْصَاءَهُ فَقَطْ، وَكَلْمَهُ لَا تَرَى. فَالْعَيْنُ لِي مِنْ هُنَاكَ.¹⁴ فَاحْذَهُ إِلَى حَقْلِ صُوفِيمَ إِلَى رَأْسِ الْفَسْحَةِ، وَبَنَى سَبْعَةَ مَدَابِخَ وَأَصْعَدَ تَوْرًا وَكَبِشًا عَلَى كُلِّ مَدْبِخٍ.¹⁵ فَقَالَ لِبَالَاقَ، فِيفَ هُنَا عِنْدَ مُحْرَقَتِكَ وَأَنَا أُوَافِي هُنَاكَ.¹⁶ فَوَافَى الرَّبُّ بَلْعَامَ وَوَضَعَ كَلَامًا فِي فَمِهِ وَقَالَ، ارْجِعْ إِلَى بَالَاقَ وَتَكَلَّمْ هَكَذَا.¹⁷ فَأَتَى إِلَيْهِ وَإِذَا هُوَ وَاقِفٌ عِنْدَ مُحْرَقَتِهِ، وَرُؤَسَاءُ مُوَابَ مَعَهُ. فَسَأَلَهُ بَالَاقُ، مَاذَا تَكَلَّمَ بِهِ الرَّبُّ.¹⁸ فَتَنَطَّقَ بِمَتْلِهِ وَقَالَ، فَمَ يَا بَالَاقُ وَاسْمِعْ. إِضَعْ إِلَيَّ يَا ابْنَ صِغُورَ.¹⁹ لَيْسَ اللَّهُ إِنْسَانًا فَيَكْدِبُ، وَلَا ابْنُ إِنْسَانٍ فَيَبْدُمُ. هَلْ يَقُولُ وَلَا يَفْعَلُ. أَوْ يَتَكَلَّمُ وَلَا يَفِي. إِنِّي قَدْ أَمِزْتُ أَنْ أَبَارِكَ. فَإِنَّهُ قَدْ بَارَكَ فَلَا أَرُدُّهُ.²¹ لَمْ يُبْصِرْ إِنَّمَا فِي يَعْفُوبَ، وَلَا رَأَى سُوءًا فِي إِسْرَائِيلَ. الرَّبُّ إِلَهُهُ مَعَهُ. وَهَتَافُ مَلِكٍ فِيهِ.²² اللَّهُ أُحْرَجَهُ مِنْ مِصْرَ. لَهُ مِثْلُ سُرْعَةِ الرَّيْمِ.²³ إِنَّهُ لَيْسَ عِيَاقُهُ عَلَى يَعْفُوبَ وَلَا عِرَاقُهُ عَلَى إِسْرَائِيلَ. فِي الْوَقْتِ يُقَالُ عَنْ يَعْفُوبَ وَعَنْ إِسْرَائِيلَ مَا فَعَلَ اللَّهُ.²⁴ هُوَذَا سَعَبٌ يَفُومُ كَلْبَوَةً وَيَرْتَفِعُ كَأَسَدٍ. لَا يَتَامُ حَتَّى يَأْكَلَ فَرِيْسَةً

¹Und Bileam sprach zu Balak: Baue mir hier sieben Altäre und schaffe mir her sieben Farren und sieben Widder.²Balak tat, wie ihm Bileam sagte; und beide, Balak und Bileam, opferten je auf einem Altar einen Farren und einen Widder.³Und Bileam sprach zu Balak: Tritt zu deinem Brandopfer; ich will hingehen, ob vielleicht mir der HERR begegne, daß ich dir ansage, was er mir zeigt. Und ging hin eilend.⁴Und Gott begegnete Bileam; er aber sprach zu ihm: Sieben Altäre habe ich zugerichtet und je auf einem Altar einen Farren und einen Widder geopfert.⁵Der HERR aber gab das Wort dem Bileam in den Mund und sprach: Gehe wieder zu Balak und rede also.⁶Und da er wieder zu ihm kam, siehe, da stand er bei dem Brandopfer samt allen Fürsten der Moabiter.⁷Da hob er an seinen Spruch und sprach: Aus Syrien hat mich Balak, der Moabiter König, holen lassen von dem Gebirge gegen Aufgang: Komm, verfluche mir Jakob! komm schilt Israel!⁸Wie soll ich fluchen, dem Gott nicht flucht? Wie soll ich schelten, den der HERR nicht schilt? Denn von der Höhe der Felsen sehe ich ihn wohl, und von den Hügeln schaue ich ihn. Siehe, das Volk wird besonders wohnen und nicht unter die Heiden gerechnet werden.¹⁰Wer kann zählen den Staub Jakobs und die Zahl des vierten Teils Israels? Meine Seele müsse sterben des Todes der Gerechten, und mein Ende werde wie dieser Ende!¹¹Da sprach Balak zu Bileam: Was tust du an mir? Ich habe dich holen lassen, zu fluchen meinen Feinden; und siehe, du segnest.¹²Er antwortete und sprach: Muß ich das nicht

وَيَشْرَبَ دَمَ قَتْلِي.²⁵ فَقَالَ بَالَاؤُ لِبَلْعَامَ، لَا تَلْعَنُهُ لَعْنَةً وَلَا
 تُبَارِكُهُ بَرَكَهً. فَأَجَابَ بَلْعَامُ، أَلَمْ أَكَلِّمَكَ قَائِلًا، كُلُّ مَا
 يَتَكَلَّمُ بِهِ الرَّبُّ فَإِيَّاهُ أَفْعَلُ.²⁷ فَقَالَ بَالَاؤُ لِبَلْعَامَ، هَلُمَّ
 آخُذْكَ إِلَى مَكَانٍ آخَرَ. عَسَى أَنْ يَضْلُحَ فِي عَيْنِي اللَّهُ أَنْ
 تَلْعَنَهُ لِي مِنْ هُنَاكَ.²⁸ فَأَحَدَ بَالَاؤُ بَلْعَامَ إِلَى رَأْسِ قُعُورِ
 الْمُشْرِيفِ عَلَى وَجْهِ الْبَرِّيَّةِ.²⁹ فَقَالَ بَلْعَامُ لِبَالَاؤَ، ابْنِ لِي
 هَهُنَا سَبْعَةَ مَدَايِحَ وَهَبْنِي لِي هَهُنَا سَبْعَةَ شِيرَانٍ وَسَبْعَةَ
 كِبَاشٍ.³⁰ فَفَعَلَ بَالَاؤُ كَمَا قَالَ بَلْعَامُ، وَأَصْعَدَ تَوْرًا وَكَبَشًا
 عَلَى كُلِّ مَدْيَحٍ.

halten und reden, was mir der HERR in den Mund gibt?¹³ Balak sprach zu ihm: Komm doch mit mir an einen andern Ort, von wo du nur sein Ende sehest und es nicht ganz sehest, und fluche mir ihm daselbst.¹⁴ Und er führte ihn auf einen freien Platz auf der Höhe Pisga und baute sieben Altäre und opferte je auf einem Altar einen Farren und einen Widder.¹⁵ Und (Bileam) sprach zu Balak: Tritt her zu deinem Brandopfer; ich will dort warten.¹⁶ Und der HERR begegnete Bileam und gab ihm das Wort in seinen Mund und sprach: Gehe wieder zu Balak und rede also.¹⁷ Und da er wieder zu ihm kam, siehe, da stand er bei seinem Brandopfer samt den Fürsten der Moabiter. Und Balak sprach zu ihm: Was hat der HERR gesagt?¹⁸ Und er hob an seinen Spruch und sprach: Stehe auf, Balak, und höre! nimm zu Ohren was ich sage, du Sohn Zippors!¹⁹ Gott ist nicht ein Mensch, daß er lüge, noch ein Menschenkind, daß ihn etwas gereue. Sollte er etwas sagen und nicht tun? Sollte er etwas reden und nicht halten?²⁰ Siehe, zu segnen bin ich hergebracht; er segnet, und ich kann's nicht wenden.²¹ Man sieht keine Mühe in Jakob und keine Arbeit in Israel. Der HERR, sein Gott, ist bei ihm und das Drommeten des Königs unter ihm.²² Gott hat sie aus Ägypten geführt; seine Freudigkeit ist wie eines Einhorns.²³ Denn es ist kein Zauberer in Jakob und kein Wahrsager in Israel. Zu seiner Zeit wird Jakob gesagt und Israel, was Gott tut.²⁴ Siehe, das Volk wird aufstehen, wie ein junger Löwe und wird sich erheben wie ein Löwe; es wird sich nicht legen, bis

Numbers 23

es den Raub fresse und das Blut der Erschlagenen saufe.²⁵ Da sprach Balak zu Bileam: Du sollst ihm weder fluchen noch es segnen.²⁶ Bileam antwortete und sprach zu Balak: Habe ich dir nicht gesagt, alles, was der HERR reden würde, das würde ich tun?²⁷ Balak sprach zu ihm: Komm doch, ich will dich an einen Ort führen, ob's vielleicht Gott gefalle, daß du daselbst mir sie verfluchst.²⁸ Und er führte ihn auf die Höhe des Berges Peor, welcher gegen die Wüste sieht.²⁹ Und Bileam sprach zu Balak: Baue mir hier sieben Altäre und schaffe mir sieben Farren und sieben Widder.³⁰ Balak tat, wie ihm Bileam sagte, und opferte je auf einem Altar einen Farren und einen Widder.